

Vorwort

Mutig in die Zukunft! - mit diesem Aufruf von Johannes XXIII. ist der Bericht über eine Vortragsreihe zu Konzilsbeiträgen bedeutender Theologen aus dem Dominikanerorden überschrieben (S. 332).

Mutig in die Zukunft! - Dieser Satz kann auch über der Entscheidung der Ordensobern stehen, die mit der Gründung der „Deutschen Ordensobernkonzferenz“ (DOK) am 8. Juni diesen Jahres die alten Ordensobernvereinigungen in etwas neues überführt haben. Die deutschen Frauen- und Männerorden können und wollen von nun an mit einer Stimme sprechen und gemeinsam auftreten.

Der politischen Zukunft Europas widmete sich die Festansprache von Ministerpräsident a.D. Erwin Teufel, der Frage nach der Zukunft der Ordensausbildung der Studientag der Frauorden in der DOK am 9. Juni. Anhand einer fiktiven Stellenausschreibung zeigt Sr. Agnes Lanfermann, dass es des Mutes bedarf, die Aufgabe der Ausbildung von von Novi-

zen/-innen zu übernehmen. Denn: „Verantwortliche in Ausbildung sind wichtige Hoffnungsträgerinnen und -träger von 'Zukunft' in den Gemeinschaften und wesentlich mitbeteiligt beim Einüben glaubwürdig und nachhaltig gelebten Ordenslebens“.

Die Ereignisse des Gründungstages – Predigt des Festgottesdienstes, Grußworte und Ansprachen, die Satzung der DOK – sowie den anschließenden Studientag dokumentiert die Ordenskorrespondenz in diesem Heft.

Auch unsere Zeitschrift wurde den neuen Gegebenheiten angepasst. Fortan heißt die Ordenskorrespondenz im Untertitel „Zeitschrift für Fragen des Ordenslebens – Organ der Deutschen Ordensobernkonzferenz“. Sie wird damit Spiegel der Entwicklung der Superiorenkonferenzen in Deutschland seit der Mitte des 20. Jahrhunderts – erstmals wurde sie am 1. März 1960 als „Mitteilungsblatt der Deutschen Ordensobern-Vereinigungen“ herausgegeben.

Arnulf Salmen